

 SBB CFF FFS

Mit Eveline Hasler ins Glarnerland.

Per KulturSprinter und Bus nach Linthal
und Thierfehd – auf den Spuren Melchior
Thuts.

SA 5. April 09.40 ab Zürich HB
Fortsetzung im «Tödi» Thierfehd ab 11.45

Moderation: Gaby Ferndriger und
Hansrudolf Frey.



SWISSLOS

Lotteriefonds
Kanton Glarus

ERNST GÖHNER STIFTUNG

aspo

**Das Programm des KulturSprinters 2014.
Beginn jeweils immer 09.40 im Lesewagen, nach Abfahrt im
fahrplanmässigen GlarnerSprinter Zürich HB-Glarus-Linthal.**

**Samstag, 5. April 2014 Zürich HB ab 09.40 im Lesewagen
nach Glarus, Schwanden, Linthal. Bustransfer von Linthal SBB ins Thierfehd.
Fortsetzung im Restaurant Tödi, Thierfehd 11.45 Uhr.**

Mit Eveline Hasler auf den Spuren Melchior Thuts ins Glarnerland: Thierfehd.

Moderation Gaby Ferndriger und Hansrudolf Frey

Mit siebzehn Jahren hört der Glarner Bauernsohn Melchior Thut einfach nicht mehr auf zu wachsen. Mit achtzehn misst er volle 2 Meter 34 und wird auf Jahrmärkten in ganz Europa zur Schau gestellt. Später dient er als Gardesoldat in der Armee Friedrichs des Grossen, dann als «Kammertürke» am Hofe Karl Eugens von Württemberg, des prunkversessenen, masslosen Fürsten.

Doch, wer war der «Glarner Riese» wirklich? Eveline Hasler, eine der erfolgreichsten Schweizer Autorinnen, geht dem Menschen und Aussenseiter aus dem 18. Jahrhundert nach. Die Reise führt von Zürich über Glarus, Schwanden, Linthal ins Thierfehd. Zuhinterst im Tal der Linth, in einer wild und archaisch anmutenden Landschaft, zeigt sie auf, wie eine ganze Epoche mit Aussenseitern ihrer Zeit und mit ungewöhnlichen Gedanken und Ideen umgegangen ist: Eine Entdeckungsreise zurück zu den Wurzeln unseres modernen Denkens.

Begleiten Sie Eveline Hasler auf dieser Zeitreise in die Vergangenheit und lernen Sie eine der faszinierendsten und literarisch bedeutsamsten Landschaften des Glarnerlandes kennen. Mit einem Imbiss im «Tödi» und mit vielen Gelegenheiten, mit der Autorin persönlich ins Gespräch zu kommen.

Eveline Hasler, geboren und aufgewachsen in Glarus, Studium der Psychologie und Geschichte an der Universität Freiburg und in Paris, Lehrerin in St. Gallen. Zuerst Verfasserin von Kinder- und Jugendbüchern, später von Lyrik, dann von erzählerischen Werken für Erwachsene. Haslers umfangreiches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, ihre Bücher sind bisher in 12 Sprachen übersetzt.

Für die Veranstaltungen an Bord des GlarnerSprinters ist ein gültiges Billett (Zürich HB-Glarus-Linthal) zu lösen. Für den Bustransfer von Linthal SBB ins Thierfehd und die Lesung im «Tödi» freiwillige Kollekte.

Vorschau: Die Mai-Veranstaltung des Glarner KulturSprinters: Samstag, 3. Mai, Zürich HB ab 09.40 mit den Dichtern Beat Brechbühl und Christian Uetz im «Lyrik-Zug» nach Glarus.